Presseinformation

7. August 2009

Klimaschutz im Wienerwald

Erfolgreiche Zwischenbilanz der Klimabündnis-Schwerpunktregion

Seit 2007 widmen sich die Wienerwald-Gemeinden vor allem in den Bereichen Energie, Mobilität und Boden intensiv dem Thema Klimaschutz. „Kimabündnis Wienerwald" im Biosphärenpark ist eine Aktion von Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und wird durch die Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung des Landes Niederösterreich koordiniert. Eine zuletzt veröffentlichte erste Zwischenbilanz erweist sich dabei als äußerst erfolgreich.

32 Gemeinden engagieren sich mittlerweile mit eigenen Projekten aktiv in der Klimabündnis-Region; die Projekte reichen vom Solaranlagentausch im Schwimmbad über energetisch optimierte Neubauten von Gemeindeämtern oder Kindergärten sowie energetisch optimierte Straßenbeleuchtungen bis hin zu einer Machbarkeitsstudie zur Nutzung von Pferdemist als Energiequelle. 21 der 32 Projektgemeinden im „Klimabündnis Wienerwald" nehmen zudem am Energieschwerpunkt teil.

20 Projektgemeinden haben Anträge um Zuschuss zu den gemeindeeigenen Förderungen in Form von Kofinanzierungen an das Land Niederösterreich eingereicht. 15 Projektgemeinden haben ihre eigenen Förderrichtlinien überarbeitet, so dass nunmehr für den Projektzeitraum von April 2009 bis September 2010 insgesamt knapp 500.000 Euro in den Gemeindebudgets für klimarelevante Förderungen an die BürgerInnen veranschlagt sind. Weiters haben zehn Projektgemeinden Informationsabende für die BürgerInnen zu effizienter Energienutzung durchgeführt, ergänzt durch vier Exkursionen zu energieeffizienten Vorzeigeobjekten.

Nähere Informationen beim Programm-Manager Mag. Wolfgang Alfons unter 0676/812 20 552, e-mail wa@bpww.at und http://www.klimabuendnis-wienerwald.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at